



Längeres gemeinsames Lernen

Die Modellschule ist eine Angebotsschule für längeres gemeinsames Lernen für die Stadt Münster.

In jeder Klasse bis zum Schulabschluss lernen etwa 4-6 Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischen Förderbedarfen, wie es in der Grundschule Berg Fidel seit vielen Jahren erfolgreich praktiziert wird. Die neue Schule wird auf den langjährigen Erfahrungen mit der integrativen und inklusiven Arbeit aufbauen. Teamarbeit, Einzelunterricht oder Anleitungen in Kleinstgruppen gehören zum Konzept der individuellen Förderung.

Welche Schulabschlüsse sind möglich?

Die Modellschule 1-10 führt zu allen Abschlüssen der Sekundarstufe I

- Mittlerer Schulabschluss mit Qualifikation für die gymnasiale Oberstufe
- Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
- Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- Hauptschulabschluss nach Klasse 9

Die Abschlüsse garantieren vielfältige, leistungsgerechte Anschlussmöglichkeiten in Gymnasien, Gesamtschulen, Berufskollegs und im dualen Ausbildungssystem.

Abitur nach neun Jahren - Partnerschule

Die Leistungsanforderungen des Gymnasiums werden erfüllt. Eine Kooperationsvereinbarung ermöglicht den Übergang in die gymnasiale Oberstufe der Partnerschulen Anne-Frank-Berufskolleg und Geschwister-Scholl-Gymnasium, an denen das Abitur erworben werden kann.

Auf einen Blick

Gebundener Ganztag: Die Modellschule ist eine gebundene Ganztagsschule mit Unterricht bis 15.30 Uhr an drei Tagen in der Woche.

Bewertung: Die Leistungen der Schülerinnen und Schüler werden regelmäßig durch Berichtszeugnisse bewertet.

Sonderpädagogischer Förderbedarf: 4-6 Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf je Klasse sind vorgesehen.

Individuelle Förderung: Die neue Schule ist eine Teamschule. Jede Klasse wird von einem Team von LehrerInnen aller Schulstufen, SonderpädagogInnen und sozialpädagogischen Fachkräften unterrichtet.

2 Standorte: Die Klassen 1-3 lernen am Standort der Grundschule Berg Fidel, die Klassen 4-10 am Standort der Geistschule. Ein Schulwechsel ist nach der vierten Klasse, wie an jeder anderen Grundschule, möglich.

Beratung und Information

Gerne beraten wir Sie und beantworten Ihre Fragen. Ihre Ansprechpartner bei der Bildungsberatung im Amt für Schule und Weiterbildung:

Christine Czepok
Tel.: 02 51/4 92 - 40 42

Monika Spöhle
Tel.: 02 51/4 92 - 40 76

Ihr Ansprechpartner in der Schule:

Schulleiter Dr. Reinhard Stähling
Tel.: 02 51/78 75 68

www.primusschule-muenster.de

Grafik-Design: www.elemente.ms, Text: Andrea Blome, Fotos: Grundschule Berg Fidel; © pantermedia: Hannes Eichinger, Dmitriy Shironosov, Olena Mykhaylova, Christian Schwier, Phovoi R., Viktor Cap, Maximilian Boschi; © fotolia: Digitalpress

Die Modellschule Primus ist 2014 gestartet. Jedes Jahr werden Kinder jeweils in die 1. und 5. Klasse aufgenommen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



PRIMUSSCHULE 1-10 MÜNSTER



Eine neue Schule für Münster



: Amt für Schule und Weiterbildung :



Eine Schule ohne Brüche

An der PRIMUS-Schule lernen Kinder von der ersten bis zur zehnten Klasse.

Das bedeutet, dass sie nach dem 4. Schuljahr nicht nach Leistung getrennt werden. Sie lernen an der Modellschule 1-10 auch nach der 4. Klasse gemeinsam weiter und werden auf jedem Leistungsniveau individuell und ihrer Entwicklung entsprechend gefördert.

Die Schule bietet von der 1. bis zur 10. Klasse den gebundenen Ganzttag. Lern- und Entspannungsphasen wechseln sich kindgerecht über den Stundenplan verteilt ab.

- **Gemeinsam lernen bis Klasse 10**
- **Jahrgangübergreifender Unterricht in Lerngruppen: Klassen 1-3, 4-6, 7-9 und 10**
- **Individuelle Förderung besonderer Begabungen**
- **Intensive Begleitung bei besonderem Förderbedarf**
- **Abitur nach 9 Jahren möglich mit Partnerschulen**

Das Lernkonzept orientiert sich an den Bildungsstandards und den Kernlernplänen der Grundschule und der integrativen Sekundarschule NRW.



Individuell fördern – Inklusiv lernen

Stärken ausbauen und mit Schwächen umgehen. Kinder haben unterschiedliche Begabungen.

Kinder brauchen Lernräume und -bedingungen, die fördernd und inspirierend sind. Und Lehrkräfte, die als Lernpartnerinnen Teams begleiten, ermutigen, fördern und motivieren. Kinder lernen nicht alle in demselben Tempo. Damit jedes Kind den Lernstoff für sich erschließen und bearbeiten kann, steht das Kind mit seinem Vermögen und seinen Talenten im Mittelpunkt des pädagogischen Konzepts.

- **Ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung**
- **Begleitung durch multiprofessionelle Teams (LehrerInnen, SozialpädagogInnen, HeilpädagogInnen u. a.)**
- **Förderung von sozialem Verhalten und Verantwortung**
- **Rhythmisierte Schulalltag mit einem Wechsel von Lernen und Bewegung, Forschen und kreativem Gestalten, Spiel und Entspannung**
- **Offene Unterrichtsformen und freies Forschen**
- **Mentoren und Mentorinnen als Ansprechpartner**

Gemeinsam lernen von Klasse 1-10 - Individuelle Förderung besonderer Begabungen - Intensive Begleitung bei besonderem Förderbedarf - Ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung

